Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **43 (1967-1968)**

Heft 15

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

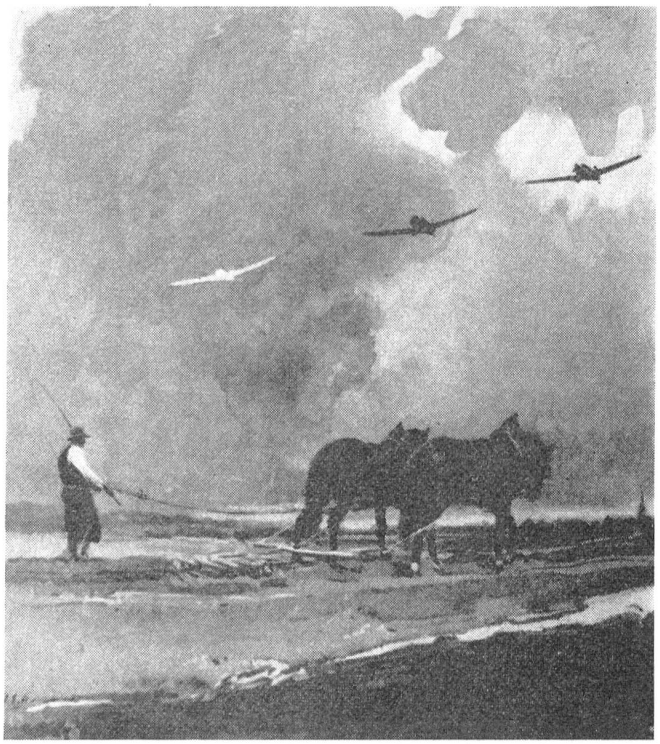
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bilder von I. E. Hugentobler

Ordonnanz



Totale Landesverteidigung

Literatur

Die Führung ist entscheidend!

Die Gefechtstaktik in Angriff und Verteidigung

—th. Der Schweizerische Unteroffiziersverband setzt sich mit seinen Sektionen und Unterverbänden seit über 100 Jahren für die freiwillige außerdienstliche Ertüchtigung unserer Kader ein und leistet auf diesem Gebiet immer wieder an höchster Stelle anerkannte Arbeit. Dieser Einsatz beschränkt sich aber nicht allein auf die praktische Tätigkeit in den Unteroffiziersvereinen. Das Zentralsekretariat in Biel bemüht sich unter der Leitung von Adj Uof Hans-Rudolf Graf auch um das militärische Schriftwerk, indem dem Sekretariat auch ein eigener Verlag angegliedert wurde. Es geht darum, zu bescheidenen Preisen Instruktions- und Orientierungsschriften herausbringen, die vor allem dem Unteroffizier etwas bieten. Diese Schriften haben seit Jahren weit über die Landesgrenzen Beachtung gefunden. So wurde z. B. die Instruktionsschrift «Der totale Widerstand» von Major Hans von Dach von einem amerikanischen Verlag erworben, um sie in den Reihen der US-Armee zu verbreiten. Der Autor ist auch den Lesern des «Schweizer Soldat» bekannt, erscheinen doch alle seiner Veröffentlichungen vorher kapitelweise in unserer Wehrzeitung. Er betreut auch eine Schriftenreihe unter dem Sammeltitel «Gefechtstechnik», die sich in Wort und Bild anschaulich und instruktiv mit dem Kampf in heutigen Verhältnissen befaßt und das Gefechtsfeld im Zeichen des Atomkrieges behandelt. Anfang März ist nun Band 4 erschienen, dem bis Jahresende Band 5 folgen wird. Dieser neue Band befaßt sich eingehend mit dem Angriff und der Verteidigung unter Verhältnissen, die auf die Möglichkeiten unserer Landesverteidigung zugeschnitten sind, dazu aber auch allgemein gültige Grundlagen vermittelt. Von Bedeutung ist vor allem der Abschnitt über die Verteidigung mit den Kapiteln über die Organisation einer Verteidigungsstellung, der Sicherung, der Panzer- und Fliegerabwehr, der Artillerieverwendung, der Kommandoorganisation, der Versorgung, des Sanitätsdienstes und des Lebens in der Stellung. Wertvoll sind auch die Abschnitte über die Führung des Abwehrkampfes, des Grabenkampfes und der psychischen Gesichtspunkte des Abwehrkampfes. Das Buch gehört in die Hand jedes militärischen Führers, sei er nun Offizier oder Unteroffizier, will er seine Aufgabe mit Erfolg lösen und vor seinen Leuten bestehen. Der Schweizerische Unteroffiziersverband verdient öffentlich Dank und Anerkennung für diesen Einsatz, der dem instruktiven militärischen Schrifttum im Sinne des freiwilligen außerdienstlichen Einsatzes gewidmet ist.

Erstklassige Passphotos

Pleyer-PHOTO

Zürich Bahnhofstrasse 104

Wilhelm Niggemeyer

Ausbildungslehre für alle Ausbildungskräfte

Verlag Offene Worte, Bonn, 1968

Das Fehlen einer eigenen schweizerischen Militärpädagogik wird unsern Kadern Anlaß geben, zur Schrift eines deutschen Fachmannes zu greifen, die einen wertvollen Ueberblick über Methodik und Methoden der Ausbildungstätigkeit vermittelt und allgemein-gültige Feststellungen über den Vorgang des Lernens und der Lehrtechnik gibt. Die Schrift umreißt vorerst die heute gebräuchlichen Begriffe, um sich dann den Problemen des Lernens, des Lehrstoffs, den Ausbildungskräften, den Lehrbehelfen sowie der Vorbereitung der Ausbildungstätigkeit zuzuwenden. Die aus der Praxis entstandene Darstellung, die sich einprägsamer optischer Darstellungsmethoden bedient, dürfte dem zivilen wie dem militärischen Gebrauch Nutzen bringen. Kurz

Schäden an Handfeuerwaffen

Der «Wehrausbildung in Wort und Bild» (Verlag «Offene Worte», Bonn) ist soeben ein Sonderheft beigelegt worden, das sich mit den Schäden an Handfeuerwaffen befaßt. Unter dem Titel «Erkennen und Vermeiden von Handhabungs- und Pflegeschäden an Handwaffen» legt darin Oberstabsfeldwebel Kissenkötter auf Grund einer langjährigen Erfahrung die Lehren dar, die sich aus dem Umgang mit den Infanteriewaffen ergeben. Er umschreibt die wichtigsten Schäden, die sich aus unsachlichem oder auch dem intensiven Gebrauch sowie aus der Pflege dieser Waffen ergeben können und erteilt Ratschläge zu ihrer Vermeidung. Trotz vielfach anderer Waffentypen ist die Schrift grundsätzlich genug gehalten, um auch uns willkommene Hinweise zu vermitteln. Kurz